

Merkblatt 2 - Allgemeine Mindestanforderungen für geförderte Webseiten

Für die Erstellung einer zeitgemäßen Website werden im Folgenden Minimalanforderungen definiert, die durch die beauftragte Agentur bzw. den Leistungserbringenden bei der Erarbeitung **umzusetzen** und zu **gewährleisten** sind:

- Nutzung eines lizenzfreien Content Management System (CMS)
- Responsive Webdesign
(gestalterische und technische Umsetzung von Webseiten, so dass diese auf Eigenschaften des jeweils benutzten Endgeräts (Rechner, Smartphones, Tablets etc.) reagieren können)
- Unterstützung der gängigsten Browser
- Einhaltung von Bestimmungen zum Datenschutz und Impressum
- Umsetzung im Corporate Design des Auftraggebers
- Anwendung eines Verschlüsselungsverfahrens
- Schriftliche Dokumentation zur Nutzung des CMS

Über die genannten Mindestanforderungen hinaus wird die Berücksichtigung folgender Themenfelder bei der Erstellung der Website **empfohlen**:

- Barrierefreiheit
(Berücksichtigung der Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung - BITV 2.0))
- Suchfunktion
- Suchmaschinenoptimierung (SEO)
- Implementierung eines Analysetools
- CMS-Schulung des Auftraggebers durch den Auftragnehmer
- Berücksichtigung der Implementierung von Fremdsprachen
- Option auf Newsletter-Einbindung
- Social-Media-Anbindung